

## **Pädagogisches Konzept der Medischule Trier**

Wenn es während der Ausbildung zu Lernschwierigkeiten kommt, fällt es manchen SchülerInnen schwer, den Anforderungen der komplexen Therapie- Ausbildung weiterhin gerecht zu werden, obwohl sie durchaus für den therapeutischen Beruf geeignet sind und den innigen Wunsch haben, diesen Beruf zu erlernen.

Aus diesem Grunde haben wir ein pädagogisches Konzept entwickelt, das die frühzeitige und rechtzeitige Förderung und Unterstützung dieser SchülerInnen zum Ziel hat, um Überforderung, Frustration, Misserfolge oder gar einen vermeidbaren Ausbildungsabbruch zu verhindern.

Mögliche Probleme können zum Beispiel sein:

- Schwierigkeiten beim selbständigen Erarbeiten von Lerninhalten
- Unterscheidung von primären und sekundären Lerninformationen
- Strukturierung des Lernstoffes
- Probleme beim Transfer theoretischer Lerninhalte in praktisches therapeutisches Handeln
- Erstellung eigener Lernpläne
- Behalten von gelernten Inhalten
- Schwächen bei fächerübergreifenden Syntheseleistungen
- Konzentrationsprobleme
- Prüfungsängste

Durch die Einflüsse der zunehmenden Digitalisierung und die ständig steigenden gesellschaftlichen Anforderungen können zudem latente Schwierigkeiten in der Selbstorganisation und Sozialkompetenz entstehen.

1

Daher bieten wir in der Medischule Trier nicht nur eine fundierte berufsspezifische Ausbildung an, sondern stellen unseren SchülernInnen bei Bedarf auch das folgende pädagogische Angebot zur Verfügung:

1. Lernberatung
2. Pädagogische Einzelfallhilfe
3. Gruppenarbeit
4. Lernwerkstatt / Kompetenz-Raum
5. Individuelle Förderplanung

### **1. Lernberatung**

In der Lernberatung wird zunächst versucht, gemeinsam mit dem/der SchülerIn die Ursachen für die Lernprobleme heraus zu finden. Anschließend werden erste Bewältigungsschritte geplant. Die vereinbarten Schritte werden in regelmäßigen Abständen gemeinsam reflektiert. Auf diese Weise wird der/die SchülerIn auf seinem/i ihrem Weg durch die Ausbildung kontinuierlich begleitet.

Februar 2021, Karin Fass, Schulleitung PT,

## 2. Pädagogische Einzelfallhilfe

Diese kann sinnvoll sein, wenn ein Schüler mit persönlichen Problemen belastet ist, die den Ausbildungserfolg gefährden. In diesem Falle erfolgt die Beratung nach dem Prinzip der Freiwilligkeit und Vertraulichkeit in einer Atmosphäre, in der sich der/die SchülerIn angenommen und verstanden fühlt. Je nach Schwere der Probleme werden wir auch dabei behilflich sein, einen ergänzenden Kontakt, z. B. zu einer Beratungsstelle, zu vermitteln.

## 3. Gruppenarbeit

Teamfähigkeit ist eine wesentliche Anforderung an Therapeuten/-innen. Daher ist Gruppenarbeit eine regelmäßige Sozialform unseres Unterrichts. Hierbei soll gezielt Interaktions-, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit trainiert werden. Gemeinsame Planung von Aktivitäten und erlebnispädagogische Aktivitäten, wie z. B. der gemeinsame Besuch eines Kletterparks oder einer Boulderhalle, runden dieses Angebot ab.

## 4. Lernwerkstatt / Kompetenz-Raum

In Rahmen der Lernwerkstatt arbeiten die SchülerInnen regelmäßig in Begleitung von Fachlehrern an selbst gewählten Schwerpunktthemen, die sie sich in Anlehnung an den aktuellen Ausbildungsstand und persönliche Präferenzen selbst ausgewählt haben. Dadurch können individuelle fachliche Interessen und Talente berücksichtigt, gefördert und unterstützt werden. Darüber hinaus geht es im Kompetenz-Raum darum, neben den fachlichen Kenntnissen, die Persönlichkeitsentwicklung, sowie kommunikative Fähigkeiten und Kompetenzen zu fördern, welche die SchülerInnen gerne verbessern möchten.

2

---

## 5. Individuelle Förderplanung

Unser Angebot eines Förderplans hat einen Kompetenzansatz und keinen Defizitansatz! Er eröffnet die Möglichkeit, die individuellen Stärken und Fähigkeiten der SchülerInnen herauszustellen, zu fördern und für seinen Ausbildungsprozess zu nutzen. Erfolge und Entwicklungen werden dabei regelmäßig dokumentiert und in Einzelgesprächen mit den Lehrkräften rückgemeldet. Gemeinsame Zielvereinbarungen und geeignete Hilfsmaßnahmen werden in diesen Prozess eingebunden.